



HESSISCHER LANDTAG

01. 09. 2021

HHA

Dringlicher Berichts Antrag

Fraktion der Freien Demokraten

Vorbereitung der Landesregierung auf mögliche Ausgänge der Klage gegen das Sondervermögen

Für den 27. Oktober 2021 hat der Staatsgerichtshof die Verkündung des Urteils zum Sondervermögen terminiert. Je nach Ausgang des Verfahrens könnte das Urteil erhebliche Auswirkungen insbesondere auf den Haushalt 2022 haben. Da die Landesregierung die Einbringung des Haushalts 2022 im Landtag noch vor dem Urteil plant, ist es nicht auszuschließen, dass ggf. umfangreiche Änderungen notwendig werden könnten. Prozessrisiken einzuplanen gehört zum umsichtigen Handeln einer Landesregierung dazu.

Die Landesregierung wird ersucht, im Haushaltsausschuss (HHA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Hat die Landesregierung Szenarien im Hinblick auf den Ausgang des Verfahrens vor dem Staatsgerichtshof geprüft bzw. Abläufe vorbereitet?
2. Wenn ja, welche?
3. Wenn nein, warum nicht bzw. wie bereitet sich die Landesregierung ansonsten auf Vorgaben aus dem Urteil vor und deckt Risiken ab?
4. Welche Folgen ergeben sich aus den verschiedenen möglichen Szenarien?
5. Welche Auswirkungen hätten die geprüften Szenarien konkret auf das dann laufende Verfahren zur Haushaltsaufstellung für den Haushalt 2022?
6. Wie will die Landesregierung notwendige Änderungen am laufenden Haushalt bzw. dem Haushaltsentwurf 2022 vornehmen, sollten diese notwendig werden?
7. Ist ein Szenario denkbar, das einen Rückzug des Haushaltsentwurfs 2022 bedeuten würde?

Wiesbaden, 1. September 2021

Der Fraktionsvorsitzende:
René Rock